

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**

Datum

**29.10.2021**

Ausschussbetreuender Fachbereich

**Stabsstelle Gleichstellungsstelle**

Schriefführung

Monika Koppe

Telefon-Nr.

**02202-142647**

## **Niederschrift**

**Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann**

**Sitzung am Mittwoch, 29.09.2021**

Sitzungsort

**Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach**

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

**17:00 Uhr - 18:15 Uhr**

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

### **Sitzungsteilnehmer**

Siehe Protokollierung unter TOP Ö1

## **Tagesordnung**

### **Ö Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- 3 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**  
*0545/2021*
- 5 Gleichstellungspolitische Informationen**  
*0544/2021*
- 6 Bericht aus der Arbeit der Beiräte und des Integrationsrates**

- 6.1 Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates in die Ausschüsse ASM und AIUSO**  
*0401/2021*
- 6.2 Neue Auflage der Broschüre "Aufraffer 2021/2022"**  
*0400/2021*
- 6.3 Überblick über Projekte des Landesprogramms „Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“ im Jahr 2021**  
*0405/2021*
- 6.4 Information zum NRW-Förderprogramm „Kommunales Integrationsmanagement (KIM)“ für alle Kreise und kreisfreien Städte des Landes und die Auswirkungen in Bergisch Gladbach.**  
*0453/2021*
- 6.5 Teilfinanzierung der "Anlauf und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Frauen (AnBe)"**  
*0457/2021*
- 6.6 Informationen über das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in den Förderjahren 2021 und 2022**  
*0534/2021*
- 7 Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates in Fachausschüsse und den Inklusionsbeirat**  
*0251/2020*
- 7.1 Verpflichtung des nachrückenden Mitglieds des Seniorenbeirates**  
*0378/2021*
- 7.2 Anregung: Sitzgelegenheiten Kauler Straße/ Gartenstraße (Bensberg)**  
*0414/2021*
- 8 Anträge der Fraktionen**
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder**

# Protokollierung

## Ö Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau von Berg eröffnet die 04. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann in der zehnten Wahlperiode. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung, die Vertretungsverhältnisse und die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Ratsmitglieder waren folgende Personen entschuldigt:

Frau Elisabeth Watzlawek und Herr Güven Cöcü

Herr Helmut Schmidt nimmt ab 17:28 Uhr an der Sitzung teil.

#### **Teilnehmende des Rates:**

Elke Lehnert  
Brigitta Opiela  
Rolf-Dieter Schacht  
Gabriele von Berg  
Jörg Weber

Johanna Satler  
Collin Eschbach  
Dagmar Heiß

Brigitte Holz-Schöttler  
Ute Stauer  
Christine Mehls

Frank Cremer

Dorothee Wasmuth

Vitali Steinbrecher

Frank Samirae

Martina Klupp

#### **Teilnehmende Verwaltung**

Ragnar Migenda  
Sabine Hellwig  
Simone Engelberth  
Uwe Tillmann  
Judith Kläßen  
Monika Koppe

## 2. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil

Frau von Berg erfragt, ob gegen die Niederschrift Einwände erhoben werden.

Dies ist nicht der Fall, damit gelte die Niederschrift zur Sitzung am 10.06.2021 – öffentl. Teil als genehmigt.

## 3. Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Frau von Berg gibt die Sitzungstermine für das Jahr 2022 bekannt:

Dienstag, 01.02.2022  
Donnerstag, 17.03.2022  
Donnerstag, 19.05.2022  
Donnerstag, 29.09.2022  
Donnerstag, 24.11.2022

## 4. Mitteilungen des Bürgermeisters 0545/2021

Frau Hellwig stellt dem Ausschuss Frau Simone Engelberth, die neue Abteilungsleitung im Bereich „Soziale Förderung“ sowie Frau Daniela Hofgärtner als neue Mitarbeiterin des Bereiches „Soziale Netzwerke“ vor.

Des Weiteren weist Frau Hellwig darauf hin, dass für diese Sitzung keine Vorlage zum Sachstand der Flüchtlingsunterbringung erstellt wurde, da beabsichtigt sei, die Zahlen zukünftig transparenter und aussagekräftiger darzustellen. Leider war die Zeit zur Umsetzung zu kurz. Deshalb können die Zahlen heute nur mündlich mitgeteilt werden.

Frau Engelberth teilt mit, dass zurzeit insgesamt 727 Personen in Unterkünften untergebracht seien, hiervon 326 weibliche Personen und 401 männliche Personen. Hierin enthalten 278 Kinder unter 18 Jahren sowie 150 alleinreisende Personen, davon 17 Frauen und 133 Männer

Frau Lehnert erfragt, wie viele unbegleitete Minderjährige zurzeit untergebracht seien. Diese Zahl wird zur Niederschrift nachgereicht:

**Minderjährigen Flüchtlinge werden nicht in den Unterkünften untergebracht. Für diesen Personenkreis werden Jugendhilfeleistungen gewährt, so dass die Minderjährigen anderweitig untergebracht seien. Es handele sich zurzeit um 13 Personen.**

Frau Holz-Schöttler stellt noch eine Frage zur Mitteilungsvorlage, was mit der einmaligen Pauschale in Höhe von 12.000 € gemeint sei und wer diese Pauschale bekomme.

Frau Engelberth erläutert dazu, dass für geduldete Personen, deren Ausreisepflicht erstmals nach dem 31.12.2020 eingetreten ist, eine einmalige Pauschale von 12.000,00 € pro Person für das Jahr 2021 gezahlt werde. Für die Personen, deren Ausreisepflicht bereits vor dem 31.12.2020 bestand - hier sind die vollziehbar Ausreisepflichtigen in Zeitraum 2018 – 2020 gemeint -, gebe es einen gemeinsamen NRW-Topf, aus dem die Gelder gezahlt werden. Die genaue Höhe der zu erwartenden Zahlung ist noch unklar. Die Zahlen werden zurzeit in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung, dem Ausländerzentralregister und der Ausländerbehörde abgeglichen.

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

**5. Gleichstellungspolitische Informationen**  
0544/2021

Ergänzend zur Vorlage teilt Frau Klaßen mit, dass der Kalender „Mädchenmerker“, der im Arbeitskreis Regionale Gleichstellung aufgelegt wurde, in den Schulen, etc. verteilt ist. Es gebe nun auch eine digitale Version auf Instagram.

Des Weiteren weist Frau Klaßen auf die NRW-weite Aktionswoche (22.11. – 27.11.) gegen Gewalt an Frauen hin. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, u.a. mit der Integrationsbeauftragten werde es einen Mix aus verschiedenen Veranstaltungen geben, u.a. Lesung, Filmvorführung und Aktionen im Sinne von „Zeichen setzen“. Die Planungen laufen noch. Die Einladung und das Programm werden zur nächsten Sitzung zugesandt.

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

**6. Bericht aus der Arbeit der Beiräte und des Integrationsrates**

**6.1. Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates in die Ausschüsse ASM und AIUSO**  
0401/2021

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in seiner Sitzung am 29.09.2021 **beschlossen, dem Rat folgende Wahlempfehlung zu geben:**

**Als ordentliches Mitglied für den Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung wird bestellt:**

**Herr Michael Bochniczek.**

**Für den Ausschuss für Strategische Stadtentwicklung und Mobilität wird als stellvertretendes Mitglied bestellt:**

**Frau Niloofar Aghazadeh.**

**Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.**

**6.2. Neue Auflage der Broschüre "Aufraffer 2021/2022"**  
0400/2021

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

**6.3. Überblick über Projekte des Landesprogramms „Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“ im Jahr 2021**  
0405/2021

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

**6.4. Information zum NRW-Förderprogramm „Kommunales Integrationsmanagement (KIM)“ für alle Kreise und kreisfreien Städte des Landes und die Auswirkungen in Bergisch Gladbach.**  
0453/2021

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

**6.5. Teilfinanzierung der "Anlauf und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Frauen (AnBe)"**  
0457/2021

Frau Opiela erfragt, ob es möglich sei, eine dauerhafte Finanzierung von AnBe über die Frauenberatungsstelle zu ermöglichen.

Herr Tillmann gibt zu bedenken, dass ein großer Teil der Finanzierung auf Spenden basiere und die fehlenden Mittel aus dem Integrationskonzept stammen. Da die Aufgaben im Integrationskonzept jedoch immer vielfältiger werden, sei eine weitere Finanzierung immer schwieriger zu stemmen. Hier sei die Politik gefragt.

Frau Holz-Schöttler erfragt die jährlichen Kosten.

Laut Herrn Tillmann liegen diese bei ca. 80.000,00 €.

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in seiner Sitzung am 29.09.2021 beschlossen, **dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:**

**Der Gewährung des Zuschusses für die Fortführung der „Anlauf- und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Frauen (AnBe)“ aus Mitteln des Integrationskonzeptes wird zugestimmt. Der Zuschuss in Höhe von 18.500,00 € wird für die Verlängerung der Laufzeit der Maßnahme bis zum 31. August 2022 gewährt.**

**Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.**

**6.6. Informationen über das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in den Förderjahren 2021 und 2022**  
0534/2021

Der Niederschrift beigefügt werden zur Vorlage

- **Anlage 1:** Merkblatt für die Förderung von Projekten im Rahmen des Programms „Aufholen nach Corona“
- **Anlage 2:** Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm „Aufholen nach Corona“
- **Anlage 3:** Verwendungsnachweis Förderung aus dem Programm „Aufholen nach Corona“

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

**7. Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates in Fachausschüsse und den Inklusionsbeirat**  
0251/2020

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

**7.1. Verpflichtung des nachrückenden Mitglieds des Seniorenbeirates**  
0378/2021

**Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.**

**7.2. Anregung: Sitzgelegenheiten Kauler Straße/ Gartenstraße (Bensberg)**  
0414/2021

Herr Weber teilt dazu mit, dass darauf geachtet werden müsse, dass der Platz rund um die Bänke nicht vermülle, da es in der Nähe zwei Schulen und eine Straßenbahnhalte gebe.

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann fasst in seiner Sitzung am 29.09.2021 den folgenden, **erweiterten Beschluss:**

**Der im Seniorenbeirat gefassten Empfehlung, auf Anregung einer Mitbürgerin Sitzgelegenheit an der Grünfläche Kauler Straße/Ecke Gartenstraße aufzustellen, wird gefolgt.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, den Platz zusätzlich mit Mülleimern und Hundekotbeuteln auszustatten und in regelmäßigen Abständen zu reinigen.**

**Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.**

**8. Anträge der Fraktionen**

Es wurden keine Anträge gestellt.

**9. Anfragen der Ausschussmitglieder**

Frau Holz-Schöttler fragt an, ob es im Aufraffer 2021 – 2022 neue Angebote gebe oder ob diese immer gleichblieben bzw. ob Angebote weggefallen seien.

Herr Tillmann teilt dazu mit, dass der Aufraffer jährlich aktualisiert werde, deshalb falle schon mal ein Angebot weg und ein neues komme hinzu. Da aber die Träger in den letzten Jahren konstant geblieben seien, spiegele die Broschüre eine vollständige Auflistung der in der Jugendhilfe vorhandenen Maßnahmen der verschiedenen Träger wider.

**Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17:35 Uhr beendet.**

**Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.**

---

gez. Gabriele von Berg  
Ausschussvorsitzende

---

gez. Monika Koppe  
Schriftführung